

Rams richten Champions-Turnier aus



Zehn Nachwuchs-Elitemannschaften, darunter die U16-Mannschaft der Rams, nehmen im Juni an dem Champions-Turnier in Holthausen teil.

FOTO: Rams

Holthausen. Mitte Juni reisen die besten Jungtalente im Inline-Skaterhockey aus Großbritannien, Dänemark, Deutschland, Schweiz, Österreich und Israel zu den Spielen in den Sportpark Niederheid an. **Von Helmut Senf**

Das Großereignis "Jugend-Europa-Pokal 2018" wirft beim Düsseldorfer Inline-Skaterhockey-Club Rams seine Schatten voraus. Ein fünfköpfiges Organisationsteam bereitet gegenwärtig akribisch die internationale Veranstaltung vor, bei welcher vom 15. bis 17. Juni zehn Nachwuchs- Elitemannschaften in der Konrad-Henkel-Halle im Sportpark Niederheid um die begehrte Trophäe und den Titel als Europas U16-Champion kämpfen. "Die besten Jungtalente aus Großbritannien, Dänemark, Deutschland, Schweiz, Österreich und Israel werden bei den Vorrunden- und Finalspielen die Zuschauer begeistern", sagt Turnierdirektor Lazaros Kokoras und freut sich. Vielleicht geht auch ein Team aus Russland an den Start. Die Meldefrist endet am 23. Januar.

Gemeinsam mit Kokoras sind die Rams-Jugendteamleiter Christian Sassmannshausen und

Harald Schenkelberg sowie Lothar Nowak und Andreas Radokaj längst voll im Einsatz, damit die Veranstaltung, zu der insgesamt rund 1000 Zuschauer erwartet werden, für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis wird.

Zu regeln gibt es vielerlei. Gäste-Informationen etwa mit Hotelempfehlungen, Anreisetipps und Notfallruffnummern müssen erstellt und abgeschickt werden. Vorzubereiten sind Turnierplakat und Programmhefte, von denen 2000 Stück frühzeitig vor Turnierbeginn bei Vereinen und in Schulen in und um Düsseldorf ausgelegt werden sollen, um die Werbetrommel kräftig zu rühren.

Ein wichtiger Teil der Vorbereitung ist die Sponsorensuche. Attraktiv für Werbepartner sind beispielsweise die Werbeflächen in der Sporthalle, zumal ein Internet-Livestream während der Veranstaltung mit Bildern vom Geschehen in der Halle geplant ist. Möglich sind zudem Platzierungen von Firmen-Logos auf dem auffälligen Turnierplakat, welches von der Düsseldorfer Werbeagentur Marcel Klenk bunt- dynamisch kreiert worden ist und als Entwurf vorliegt. "Alle Planungen wie auch die Gestaltung des Plakats und der Programmhefte werden mit der IISHF als europäischem Dachverband abgestimmt", erklärt Kokoras.

Für die Rams sei es eine "Belohnung" für die gute Nachwuchsarbeit, wie die Vorsitzende Sabine Schmidt herausstellt, dass der Verein als Ausrichter dieses außergewöhnlichen Sportereignisses fungieren darf, bei dem in erster Linie die Länder-Meistermannschaften teilnehmen dürfen. Aus Deutschland werden der U-16-Titelträger Crefelder SC sowie der DM-Zweite Bissendorf Panther neben den Rams als Ausrichter bei dem Wettbewerb vertreten sein. Aus der Schweiz wird das Top-Team von Rossemaison erwartet. Fest zugesagt haben schon die Zoran Falcons aus Israel, deren Jugendteams bei Wettbewerben in Europa gern ihre Klasse unter Beweis stellen.

Was gibt es noch zu tun für die engagierten fünf "Orga-Papas", deren Söhne allesamt bei den Rams ihrem Skaterhockey-Hobby nachgehen? "Die Mithilfe vieler Eltern ist gefragt", betont Kokoras. Seine Tochter Melina, Stammkeeperin der U16, wird ihren Mitspielern allerdings aus dem fernen Kanada die Daumen drücken, wohin sie ein einjähriger Schüleraustausch verschlagen hat. Auch fürs Catering rund um die Veranstaltung müssen Helfer gefunden werden.

U16-Coach Sebastian Schmidt will für seine teilnehmenden Kids eigens ein Turniertrikot entwerfen. Hallenordner, Zeitnehmer, Teamansprechpartner sind zu bestellen - und nicht zu vergessen: fleißige Hände für den Auf- und Abbau. Lazaros Kokoras lässt sich von der schweren Last der Turnierorganisation jedenfalls nicht abschrecken und verfolgt beharrlich das eine Ziel: "Wir wollen ein guter Gastgeber sein."

Quelle: RP